



Neuapostolische Kirche
Bezirk Köln-Ost



Großer Festtag in Waldbröl: Neue Amtsgaben für die Gemeinde

Do., 08.02.2024

Am Sonntag, den 4. Februar 2024 besuchte Apostel Fanz-Wilhelm Otten die Gemeinde Waldbröl und konnte somit recht kurzfristig den ausgefallenen Besuch, der im Januar geplant war, nachholen. Er diente mit einem Wort aus Matthäus 5, Verse 1 und 2. Es ist ein Auszug aus der Bergpredigt und damit ein wichtiger Teil des Evangeliums

Das Evangelium mit ganzem Herzen erfüllen

Der Apostel ging auf die wesentlichen Änderungen der Lehre Jesu Christi gegenüber dem Mosaischen Gesetz ein. Während es in alter Zeit um die buchstäbliche Erfüllung ging, geht es nun um die grundsätzliche Einstellung zu Gottes Wirken, das Bemühen, das Evangelium mit ganzem Herzen umzusetzen und sich dabei bewusst zu sein, dass wir Menschen einfach auf die Gnade Gottes angewiesen sind. Als kleine Hausaufgabe empfahl er das Lesen der Kapitel 5,6 und 7 aus dem Matthäus-Evangelium, um somit die ganze Breite und Aktualität der Lehre Jesus zu erkennen.

Vor der Feier des heiligen Abendmahles empfing eine Seele die Gabe Heiligen Geistes aus der Hand des Apostels.

Neue Amtsgaben für Waldbröl

Eine besondere Freude löste in der Gemeinde die Ordination einer Diakonin aus. Ferner bekam die Gemeinde Waldbröl nun einen eigenen Vorsteher. Priester Ralf Lemke wurde zum Vorsteher der Gemeinde Waldbröl gesetzt.

Wir haben immer einen ganzen Vorsteher gehabt

Das waren die Worte bei der Verabschiedung des bisherigen Vorstehers von Waldbröl, Evangelist Bernd Müllenschläder. Er wurde bereits am Mittwoch zuvor aufgrund einer Terminüberschneidung durch Bischof Rainer Sommer in einem Gottesdienst in Gummersbach von seiner Aufgabe als Gemeindevorsteher von Waldbröl entlastet. Er hatte fast sieben Jahre neben seiner Vorsteheraufgabe in Gummersbach und der Bezirksaufgabe die Gemeinde mit großem Eifer und Sorgfalt versorgt.

Text: SM Bilder: div.

Galerie/Dokumente



© Bezirk Köln-Ost